

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 14 (1941)
Heft: 11

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

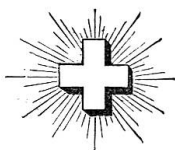
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Adressenverzeichnis der Präsidenten:

Zentralvorstand:	Fourier L i n d e g g e r Josef, Präsident, Beromünster, Tel. 5 40 35 Lt. Qm. Lemp Fritz, Vizepräs., Friedenstr. 2, Luzern, Tel. 2 46 45 Lt. Qm. Kopp Ad., Sekretär, Brambergstr. 76, Luzern, Tel. 2 61 41 Four. Willimann E., Kassier, Winkelriedstr. 53, Luzern, Tel. 2 21 01 Lt. Qm. Waldispühl F., Aktuar, Schachenstr. 47, Kriens, Tel. 2 69 21 Four. Marfurt Alb., Stellenvermittl., Sälistr. 27, Luzern, Tel. 2 31 74 Four. Lombardi, Beisitzer, Ch. Diablerets 3, Lausanne, Tel. 2 62 41 Lt. Qm. Weber W., Beisitzer, Drusbergstr. 10, Zürich 7, Tel. 4 25 71
Sektion Aargau:	Fourier R i n i k e r Hans, Aarau, Tel. Büro: 2 25 80, Privat: 2 22 07
Sektion Beider Basel:	Fourier E c u y e r Louis, Grünfeldstr. 21, Neu-Allschwil
Sektion Bern:	Fourier R ä z Ernst, Wytttenbachstr. 25, Bern; Tel. Privat 2 97 81, Büro 2 33 46. Sektionsadresse: Postfach 43, Kornhaus, Bern 7
Sektion Graubünden:	Lt. Qm. A u g u s t i n Peter, Masanserstr. 88, Chur, Tel. 13 89
Sektion Ostschweiz:	Fourier H u b e r Erwin, Romanshorn, Tel. Büro: 25
Section Romande:	Fourier R o c h a t Paul, Chemin des Clochetons 25, Lausanne
Sektion Solothurn:	Fourier B i n z August, Jegenstorf, Tel. 9 11 61
Sektion Tessin:	Ten. Qm. B o r s a r i Arturo, Lugano
Sektion Zentralschweiz:	Fourier A m b ü h l Hans, Münsterstrasse, Sursee
Sektion Zürich:	Fourier H i n t e r m e i s t e r Hans, Breitestr. 144, Winterthur Tel. Privat: 2 42 84. Sektionsadresse: Postfach Zürich H. B.
Pistolen-Sektion:	Fourier T r u d e l Adolf, Laurenzgasse 1, Zürich 6, Tel. 6 20 20

Stellenvermittlung Fourier Marfurt Albert

Auf dem Sekretariat unserer Stellenvermittlung sind als Stellensuchende zur Zeit vorgemerkt:

Sektion Aargau:

Nr. 78 Buchhalter und Korrespondent, Fourier, 1918, ledig, wohnhaft in Genf. Bewerber bevorzugt eine Stelle in Basel oder Umgebung als Buchhalter oder Korrespondent im Bankfach oder Handel. Sprachen: Deutsch und französisch. Zeugnisse und Referenzen zur Verfügung.

Sektion beider Basel:

Nr. 72 Buchhalter, Fourier, 1906, verheiratet, wohnhaft in Basel. Bewerber bevorzugt eine Stelle als Buchhalter (System Burroughs). Sprachen: Deutsch und französisch. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

Nr. 76 Kanzlist, Fourier, 1917, ledig, wohnhaft in Möhlin (Aarg.). Bewerber bevorzugt eine Stelle in Verwaltung oder Versicherung, interessiert sich jedoch auch für andere kaufmännische Tätigkeit, insbesondere Korrespondenz. Sprachen: perfekt deutsch, sehr gute Kenntnisse im Französischen. Stenographie. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

Nr. 79 Kaufmann-Ing., Kpl.-Rechnungsführer, 1904, verheiratet, wohnhaft in Basel. Bewerber ist Auslandschweizer. War 20 Jahre als Selbständiger in Frankreich. Berufskennntnisse: Maschinen, Werkzeuge, Farben, speziell Strassenbaumaterial. Ist gewillt eine Stelle gleich welcher Art anzunehmen. Sprachen: Deutsch und französisch und z. T. auch englisch. Referenzen stehen zur Verfügung.

Sektion Ostschweiz:

Nr. 77 Bäcker (Koch), K'chef Kpl., 1908, wohnhaft in Kreuzlingen. Bewerber bevorzugt eine Stelle als Oberbäcker oder Magaziner in ein Lebensmittelgeschäft oder Küchenchef in eine Kaserne. Referenzen und Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Sektion Zentralschweiz:

Nr. 80 Kaufm. Angestellter, Fourier, 1919, wohnhaft in Luzern, ledig. Bewerber empfiehlt sich für sämtliche kaufmännischen Arbeiten. Eignet sich auch für den Verkehr mit der Kundschaft. Sprachen: Deutsch und französisch. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

Sektion Zürich:

Nr. 74 Kaufmann, Fourier, 1915, ledig, wohnhaft in Zürich. Bewerber bevorzugt eine Stelle als Korrespondent, Ein- oder Verkauf, Kassier oder auf Lohnbureau. Sprachen: perfekt deutsch und französisch, sehr gute Kenntnisse im Englischen. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

Nr. 75 Buchdruckerei-Fachmann, HD-Rechnungsführer, 1897, verheiratet, wohnhaft in Zürich. Bewerber bevorzugt in Zürich eine Stelle als Geschäftsführer oder zur Unterstützung des Chefs in Druckerei. Organisatorische oder propagandistische Tätigkeit. Sprachen: Deutsch und z.T. französisch. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

Kameradschaftliche Bitte! Unterlasst nicht, allfällige v a k a n t e S t e l l e n unverzüglich unserer Stellenvermittlung zu melden.

Welcher Fourier oder Fouriergehilfe ist gewillt freiwillig Dienst zu tun? Zuschriften sind zu richten an das Sekretariat der Stellenvermittlung des S. F. V., Fourier M a r f u r t Albert, Sälistr. 27, L u z e r n (Tel. 2 31 74).

Sektion Aargau Präsident: Fourier Riniker Hans

Fachdienstübung, 23. November 1941 in Baden. Wir verweisen auf das allen Mitgliedern zugestellte detaillierte Programm. Das Thema „Die I. V. A. 1941; wichtigste Neuerungen; bisherige Erfahrungen“ mit reichlich Raum für eine angeregte Diskussion gewährleistet eine lehrreiche Tagung. Insbesondere erwarten wir zu dieser Veranstaltung auch einen starken Aufmarsch der Fouriergehilfen.

Mutationen. Eintritte Aktiv B: (Füs.) Bolliger Oskar, Murgenthal; (Gfr.) Surläuly Karl, Baden.

Sektion beider Basel Präsident: Fourier Ecuyer Louis

Fahrt ins Blaue mit Endeschiessen vom 26. Oktober 1941. Der Bericht des Schützenmeisters über diese Veranstaltung wird in der nächsten Nummer veröffentlicht. Obschon die Beteiligung etwas stärker hätte sein können, ist die diesjährige Fahrt ins Blaue vollständig gelungen und die Beteiligten erlebten einen abwechslungsreichen Tag. Wir sprechen an Kamerad Kummer für seine grosse Mühe auch an dieser Stelle den besten Dank aus.

Tätigkeit: Im Monat Oktober nehmen wir wieder die Durchführung von Vorträgen auf. Näheres auf dem Zirkularweg.

Mutationen. Eintritte Kat. A: Die Fouriere Grossglauser Samuel, Münchenstein; Herzog Karl, Basel; Schnyder Walter, Neu-Allschwil; Schöni Fritz, Basel; Schuler Dominic, Seewen-Schwyz.

Kat. B, Fouriergehilfen: Gfr. Glaser Jakob, Basel; Gfr. Laorea Alceo, Basel; Gfr. Moser Walter, Rheinfelden; Wm. Pilloud Amedée, Basel; Gfr. Schumacher Jean, Neu-Allschwil.

Übertritt von Sektion Solothurn: Fourier Saner Bruno, Büsserach.

Übertritt zur Sektion Zürich: Fourier Weiler Hans, Zürich.

Beförderungen: Die Kameraden Fiechter M., Böckten und Früh Otto, Basel sind zu Fourieren befördert worden. Wir gratulieren!

Grad- und Adressänderungen sind jeweils sofort dem Präsidenten anzuzeigen.

Stammtisch: Jeden Mittwoch ab 20 Uhr im Rest. z. Schuhmachernzunft, Hutgasse, Basel.

Sektion Bern Präsident: Fourier Rätz Ernst

Es muss einmal mit aller Deutlichkeit gesagt werden: Der Vorstand bemüht sich unablässig, den Mitgliedern auch in dieser verdüsterten Zeit so viel wie nur möglich zu bieten, Geselliges, körperliche Förderung, Mehrung des Wissens und Erkennens. — Kamerad, hast Du schon bedacht, wie wenig Du diese Bemühung lohnst?

Schon die Herbstübung ins Wunderland des Wallis war schlecht besucht, trotzdem man den Kosten mit allen Mitteln zu Leibe gerückt war. Doch noch viel schlimmer stand es um die **Besichtigung des Kraftwerkes Mühleberg**, zu der wir auf Samstag, den 25. Oktober aufgerufen hatten. Ein bedenklich kleines Trüppchen von Verbandsangehörigen fand sich ein, um einen hochinteressanten Betrieb von grosser volkswirtschaftlicher Bedeutung kennen zu lernen. Aber die Handvoll Leute hatten es nicht zu bereuen! Die Führung ging in einem zweistündigen Rundgang mächtig in die Tiefe, also dass man einen weiträumigen Überblick über das Wesen der Energieherstellung in einer neuzeitlichen Anlage mit nach Hause trug. Die Veranstaltung ward dermassen zu einem Erlebnis für alle, die auch das unfreundliche Vorwinterwetter nicht abhielt, unter Kameraden zu sein. Dass die Ehrenmitglieder Bigler Albert und Brauen Fritz und unser allzeit bereiter Fähnrich Hügli Ernst es sich nicht hatten nehmen lassen, mit uns Jüngern hinüber zu pedalen an den stillen Stausee von Mühleberg, empfanden wir als besondere und nachhaltige Freude. Ehre solch leuchtenden Beispielen!

K a m e r a d, früh und recht ergiebig ist Schnee gefallen. Hast Du Deine Skier hervorgeholt und hast Du Dich schon entschlossen, diesen Winter hindurch mindestens dreimal im Bergheim Silberbühl Deines Verbandes oben auf Hintereggen bei Oberwil im Simmental zu Gast zu sein? Das wäre sehr nett und klug von Dir...

Sektion Ostschweiz Präsident: Fourier Huber Erwin

Herbstzusammenkunft. In der Sitzung vom 25. Okt. 41 hat der Vorstand die letzten Vorbereitungen für die **Tagung vom 30. November 1941** in Rorschach getroffen. Nachstehend geben wir Ihnen die Tagesordnung bekannt, die so aufgestellt ist, dass es allen Mitgliedern möglich sein sollte, an die Zusammenkunft teilzunehmen. Die Erläuterung unserer neuen I. V. A. 1941 durch einen berufenen Offizier des grünen Fachdienstes wird auch für Sie sehr interessant sein und Ihnen viel Wertvolles für Ihren weiteren Dienst bieten. Bringen Sie Ihre Kameraden und Ihren Fouriergehilfen zur Tagung mit!

T a g e s o r d n u n g:

09.00 p u n k t Eröffnung und kurze Orientierung über die laufenden Verbandsgeschäfte durch den Sektionspräsidenten.

09.30 Erläuterungen über die I. V. A. 1941 mit anschliessender Diskussion.

Referent: Oblt. Knobel, Qm. und Beamter des O. K. K., Bern.

13.00 Mittagessen.

14.30 event. Fortsetzung der Diskussion. Nachher kameradschaftliches Beisammensein mit Aussprache über Erlebnisse im Aktivdienst — Einlagen.

T e n u e: Uniform, Mütze, Pistole lt. Bewilligung des E. M. D. — Über alle Einzelheiten orientiert Sie das Ihnen anfangs November zugestellte Zirkular.

Jahresbeitrag 1941. Von den vor ca. Monatsfrist versandten Nachnahmen sind eine Anzahl uneingelöst zurückgekommen. Wir ersuchen die betreffenden Mitglieder, den Beitrag bis Ende dieses Monats einzuzahlen, andernfalls der Vorstand gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 23. März 1941 vorgehen müsste.

Mutationen im 3. Quartal. Eintritte Aktive A: Die Fouriere Bösch Gottfried, Rheineck; Etter Karl, St. Margrethen; Iseli Walter, Bächle-Hemberg; Specker Louis, Rorschach. Aktive B: Gfr. Blickensdorfer Walter, Felben; Gfr. Koller Johann, St. Gallen; HD-Rechnungsführer: Kpl. Bangerter Emanuel, St. Gallen; Kpl. Berlinger Max, Ganterswil; Kpl. Conza Gilbert, Heiden; Kpl. Dahinden Anton, Sirnach; Kpl. Gross Walter, St. Gallen; Kpl. Häni Josef, Winterthur; Kpl. Heilig Alfons, St. Gallen; Kpl. Jäger Clemens, St. Gallen; Kpl. Knöpfli Ernst, Amriswil; Kpl. Lorenz Karl, St. Gallen; Kpl. Müller August,

St. Gallen; Kpl. Nagel Beni, St. Gallen; Kpl. Schiesser Kaspar, St. Gallen; Kpl. Schmits Eugen, Uzwil; Kpl. Stahl Wilhelm, Märwil; Kpl. Stöckli Otto, St. Gallen; Kpl. Tuchschruid Max, St. Gallen.

Am 30. November 1941 treffen sich in Rorschach (Hotel Schäflegarten) alle Angehörigen des Grünen Fachdienstes (KK., Qm., Fouriere, Fouriergehilfen, HD-Rechnungsführer, Küchenchefs) der Ostschweiz. Der Vorstand.

Sektion Zentralschweiz Präsident: Fourier Ambühl Hans

Mutationen. Eintritte Aktive A: Fourier-Kpl. Bühler Anton, Goldau. Aktive B, Fouriergehilfen: Gfr. Eberli Franz, Ballwil; Hediger Eduard, Brunnen; Heggli Siegfried, Luzern; Gfr. Hürlimann Paul, Luzern; Kpl. Mayer Alois, Küssnacht a.R.; Kpl. Müller Josef, Sulz; Gfr. Portmann Josef, Luzern; Gfr. Tschopp Robert, Willisau-St.

Sektion Zürich Präsident: Fourier Hintermeister Hans

Wir haben die schmerzliche Pflicht unsere Mitglieder vom plötzlichen Hinschied unseres verehrten Passivmitgliedes

Herrn Oberstlt. Paul Keller, Opfikon

in Kenntnis zu setzen. Herr Oberstlt. Keller wurde mitten aus der Arbeit heraus abberufen. Der Verstorbene nahm am Geschehen unserer Sektion und an den Bestrebungen des Schweiz. Fourierverbandes, wenn auch im Stillen, immer regen Anteil. Der Trauerfamilie entbieten wir unser aufrichtiges Beileid und versichern ihr, dass wir Herrn Oberstlt. Keller stets in Ehren gedenken werden.

Der Vorstand.

Tätigkeit. Der auf Ende Oktober vorgesehene Vortrag konnte wegen Verhinderung des Referenten nicht durchgeführt werden. Ende November/anfangs Dezember findet in Zürich ein Vortrags- und Diskussionsabend statt mit einem Referenten des O. K. K. über die I. V. A. 41 und die damit gemachten Erfahrungen. Wir werden unsere Mitglieder rechtzeitig durch Zirkular über die Abhaltung informieren. Zu dieser sicher interessanten und letzten Veranstaltung dieses Jahres erwarten wir einen lückenlosen Besuch.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule III/41: Kpl. Leimbacher Willi, Winterthur; Kpl. Locher Richard, Zürich; Kpl. Muff Karl, Zürich; Kpl. Schnetzler Werner, Zürich; Wm. Steinacher René, Zürich; Kpl. Voellmy Hans, Zürich.

Beförderung: Wm. Wanner Gustav zum Fourier. Wir gratulieren! Der Vorstand.

Pistolen-Schiess-Sektion Obmann: Fourier Trudel Adolf

Gemütliche Zusammenkunft mit den Angehörigen: Samstag Abend, den 13. Dezember 1941 im Zunftthaus zur Schneidern, Stüssihofstatt 3, Zürich 1.

Bericht über das Standarteweiheschiesen in Uetikon am See vom 28. September 1941.

Der 28. September 1941 ist ein Tag geworden, der den 25 Mitgliedern der PSS. mit ihren Angehörigen unvergesslich bleiben wird. Dieser Sonntag war nicht nur ein Sonnentag, sondern ein Ehrentag für die PSS. wie keiner zuvor. Zugegeben, wir haben schon pompösere Feste gefeiert, es ging schon höher her, aber stimmungsvoller hätte die Standartenweihe der Pistolen- und Revolversektion Uetikon a. S. nicht durchgeführt werden können. Wenn auch die „Routiniers“ unter den Schützen etwas sorgenvoll in die prall scheinende Sonne blinzelten und bereits etwelche Punkte ihres gewohnten Resultates am Budget abstrichen, der Sektion Zürich reichte es immer noch zu einem wohlverdienten 1. Rang. Doch langsam der Reihe nach.

In Uetikon-Grossdorf wurde die ca. 35köpfige Reisegesellschaft der PSS. zusammen mit den andern teilnehmenden Sektionen bei Ankunft des „Grauen Pfeils“ der Wetzikon-Meilen-Bahn durch die festgebende Sektion empfangen. Ehrendamen in Trachtenkleidern schenkten den Ehrenwein in funkelnden Pokalen aus und begleiteten die Standarten und

Banner der teilnehmenden Sektionen zum Schiessplatz „Haslibach“. Trotz grellster Sonnenbeleuchtung setzte sofort ein reger Schiessbetrieb ein. Ca. um 17.00 Uhr wurde „Ende Feuer“ kommandiert und die Anwesenden gruppieren sich um das in freier Natur erstellte Podium. Der Obmann der Pistolen- und Revolversektion Uetikon a. S., Herr Hermann Schnorf, begrüßte die teilnehmenden Sektionen und Abordnungen. In gehaltvollen und sinnreichen Worten wies der Sprecher auf die heutigen schweren Zeiten hin und verstand es ausgezeichnet, dem hintersten Zuhörer begreiflich zu machen, dass nicht Resignation, sondern gute Kameradschaft unter den Schützen, das feste Vertrauen in unsere Kraft und der Glaube an eine gütige Vorsehung unsere feste Hoffnung auf eine glücklichere Zukunft stärken sollen. Es ist nicht ganz von ungefähr, dass seine rührige Pistolensektion — trotz 25 Monaten Aktivdienst unserer Armee — zur Anschaffung und Weihe ihrer ersten Sektionsstandarte geschritten sei. Ein in so schwerer Zeit gebrachtes Opfer zeuge von mehr als guter Kameradschaft unter den Mitgliedern und verpflichte zum Durchhalten und Hochhalten der Sektionsehre. Möge der neugeweihten Sektionsstandarte immer die gleich entschlossene Anzahl Mitglieder unverbrüchliche Treue halten.

Unserem Obmann, Fourier Adolf Trudel, der seinen Militäurlaub benutzte, um seine Pistolensektion an der Feier als Sprecher der Patensektion zu vertreten, leuchtete die Freude aus den Augen, dass er — in seiner Heimatgemeinde — das neugeschaffene Banner entrollen und seinem Jugendkameraden Hermann Schnorf übergeben durfte. Der flotte Fähnrich von Uetikon und unser Standartenträger, Kamerad Werner Schnorf, übrigens auch Bürger von Uetikon a. S., kreuzten die Spitzen der Standarten, der Männerchor intonierte die Vaterlandshymne, welche die ganze Schützengemeinde stehend kräftig mitsang. Als „Göttigeschenk“ überbrachte die PSS. durch unsern Obmann der Pistolen- und Revolversektion Uetikon am See eine Zürcher Zinnkanne mit entsprechender Widmung, die vom „Göttibuben“ sichtlich freudig überrascht mit kameradschaftlichen Dankesworten übernommen wurde. Der Männerchor Uetikon leitete mit einer weitem Probe seiner Gesangkunst zum nachfolgenden Absenden über, das durch den Schützenmeister, Herr E. Tschumper, vorgenommen wurde und folgende Rangliste ergab:

Sektionsresultate: 1. PSS. der Sektion Zürich des S. F. V. 86,598 P.; 2. Pistolen- und Revolversektion Uetikon am See 83,824 P.; 3. Pistolensektion Illnau 82,344 P.; 4. Pistolensektion Stäfa 80,968 P.; 5. Pistolensektion Horgen 76,972 P.

Jede Sektion konnte als Ehrengabe den gediegenen Wandteller, der speziell für diesen Anlass angefertigt worden war, mit nach Hause nehmen. In der Einzel-Rangliste standen nachfolgende Schützen an der Spitze und erhielten an Stelle des Kranzabzeichens ebenfalls den Standartenweihe-Teller:

1. Hirschi Hans, PSS. Sektion Zürich 90 P.; 2. Leuthold Josef, Sektion Zürich 89 P.; 3. a. Pünter Edwin, Sektion Stäfa 87 P.; b. Külling Hans, Sektion Uetikon 87 P.; c. Wirz Karl, Sektion Zürich 87 P.; d. Blattmann Walter, Oblt., Sektion Zürich 87 P.; 4. a. Müllly Albert, Sektion Zürich 86 P.; b. Kuhn Hans, Sektion Illnau 86 P.

Die **Ehrenmeldung** erreichten die Kameraden Oberstlt. Wegmann Emil, Lt. Stabsekr. Martin Julien und Fourier Schmutz Albert mit je 84 Punkten, Kamerad Gossauer Herm. mit 83 P., Märki August mit 82 P., Aeberli Hans 81 P., Zehnder Hans 80 P., Friederich Armand und Dölf von Känel mit je 77 P. Um die „Zuschlagspunkte“ für das Sektionsresultat bemühten sich die Kameraden Ahl Gustav, Hintermeister Hans, Hotz Max, Landau Georg, Matter Gottlieb, Müller Max, Rechenberg Dieter, Rügsegger Gottfried, Schindler Jacques, Schnorf Werner und Trudel Adolf.

Auf der Glückscheibe „Schälle-Under“ liess sich unser Spezialist auf solche Sachen, Kamerad Georg Landau, den 1. Rang nicht nehmen und liess mit lachendem Gesicht den Extrapreis von Fr. 5.— in seinem Beutel verschwinden.

Nach dem Absenden formierte sich unter Vorantritt des Männerchors Uetikon ein kleiner Festzug und die Schützen gaben der neugeweihten Standarte der Pistolen- und Revolversektion Uetikon am See das Ehrengeläute in das Restaurant zum „Baumgarten“, wo bei Speise und Trank, Rede und Gegenrede noch ein paar Augenblicke kameradschaftlicher Geselligkeit gepflegt wurden.

R.